



ERASMUS+-PROJEKT

„Learn From Each Other“

*Kultureller und schulischer Austausch zwischen Finnland,
Bulgarien und Deutschland*



5.-11.10.2025



Ranua, Finnland



Inhaltsverzeichnis

1. Thema des Projektes
2. Anreisetag
3. Projektverlauf (5. - 10.Oktober 2025)
4. Eindrücke von Helsinki
5. Eindrücke von Schule und Schulsystem
6. Erfahrungen mit den Gastfamilien
7. Freizeitaktivitäten
8. Reflexiver Rückblick

Thema des Projektes

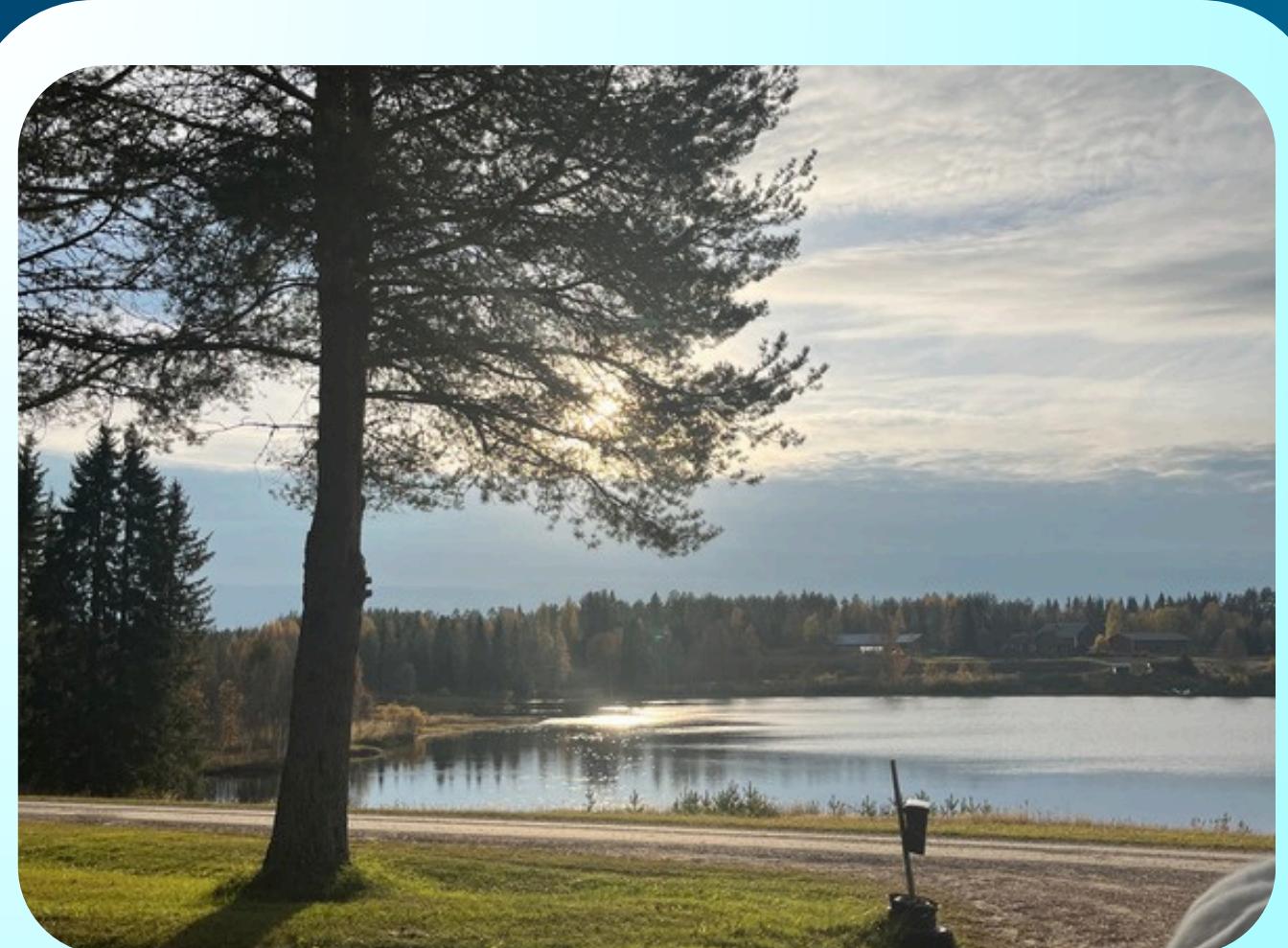
- Erasmus+-Projekt „Learn From Each Other“
- **Ziel:** voneinander lernen – Austausch über Schule, Kultur und Lebensweise
- **Schwerpunkte des Treffens:**
 - Die Natur und ihre Nachhaltigkeit und der Verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen
 - Das Selbstverständnis der Nordfinnen in Lappland und die Traditionen in Lappland
- **Teilnehmerländer:** Deutschland, Finnland und Bulgarien
- **Zeitraum:** 5. bis 11. Oktober 2025
- **Ort:** Ranua (Lappland, ca. 80 km südlich von Rovaniemi, der Hauptstadt von Lappland)



Erasmus+

Anreisetag

- Flug nach Rovaniemi (Lappland)
- Fahrt nach Ranua – erste Eindrücke: endlose Wälder, viele Seen, beeindruckende Ruhe, Rentiere auf dem Straßenrand
- Herzlicher Empfang durch die Gastfamilien und einer Lehrerin
- Erste Begegnung mit finnischer Kultur: Familienessen, Sauna, Gelassenheit



Montag, 6.10.

- 08:30 Uhr: Vorstellung des Schulsystems und Rundgang durch die Schule
- Teilnahme am Kunstunterricht / Eishockey-Sportstunde
- 11:30 Uhr: Mittagessen in der Schule (kostenlos für alle Schüler:innen)
- 12:00–13:00 Uhr: Spaziergang durch Ranua
- 13:00–15:00 Uhr: Naturbesuch am Repolampi-See mit gemütlichem Lagerfeuer am See
- Die Lehrerinnen fuhren mit dem Fahrrad zum Naturbesuch, während wir Schülerinnen später mit dem Fahrrad zurück zur Schule fuhren.



DIENSTAG, 7.10.

08:30 Uhr: Abfahrt nach Rovaniemi

- 09:30-11:30 Uhr: Besuch & Präsentation der Suhanko-Mine(Abbau von Pd, Pt, Cu, Ni, Au)
- Einblick in den Entwicklungsprozess des Tagebaus
 - Diskussion über Vor- und Nachteile der Bergbauindustrie für diese Region
- 11:30-12:30 Uhr: Rückfahrt, Lunch unterwegs
- 12:45-13:45 Uhr: Präsentationen der Heimatländer (Bulgarien: Die Bedeutung des Atanasovsko Lake)
- 14:00-17:00 Uhr: Feier zum 1-jährigen Schuljubiläum
 - Lagerfeuer in der schuleigenen Feuerhütte, gemeinsames Beisammensein



Mittwoch, 8.10.

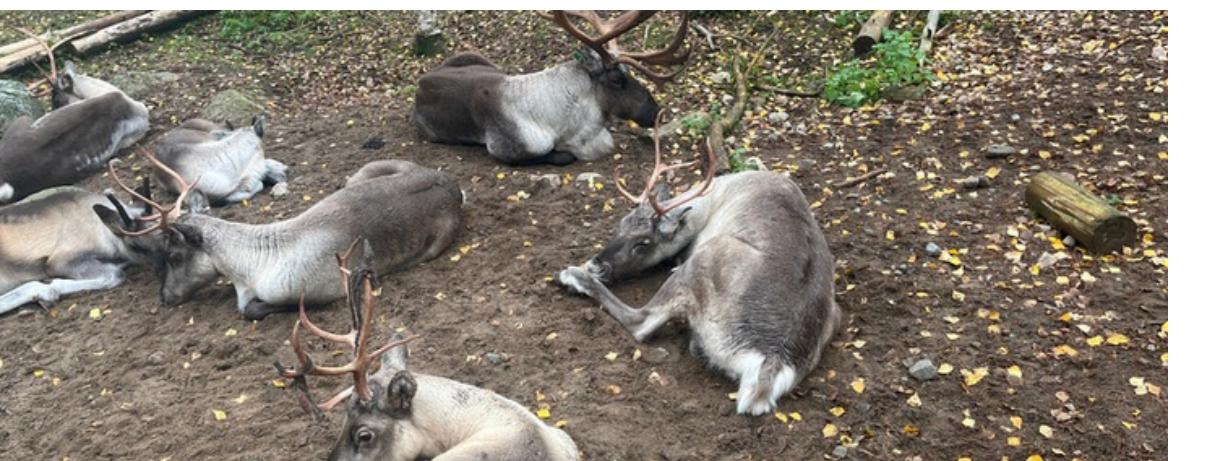
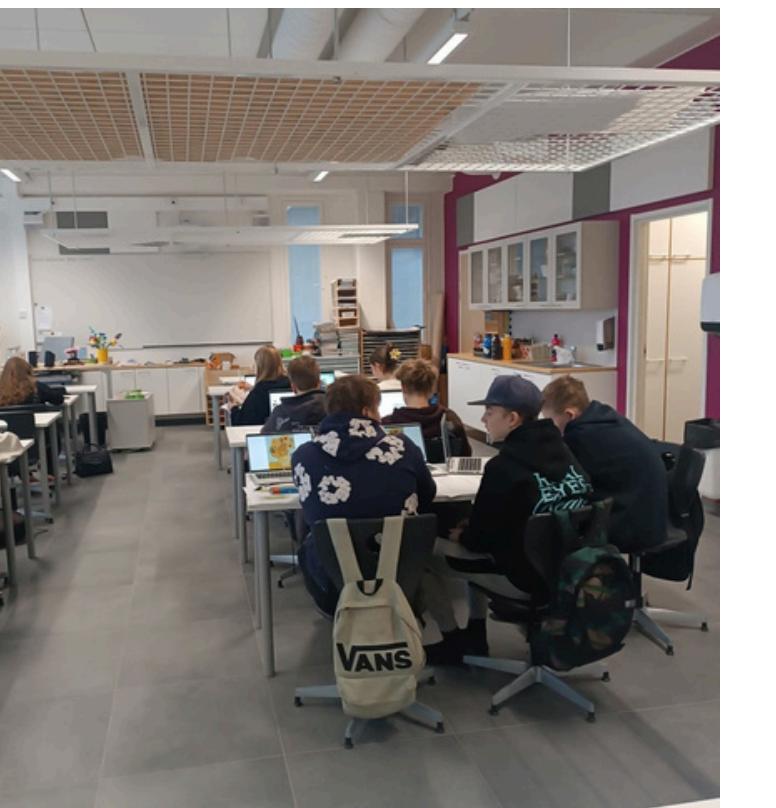
- 08:30 Uhr: Abfahrt nach Rovaniemi
- 09:45 Uhr: Besuch des Arktikum-Museums und Rundgang durch den arktischen Garten
- Foto mit dem Weihnachtsmann (zu teuer zum kaufen)
- 10:30 Uhr: Überquerung des Polarkreises
- 12:00 Uhr: Mittagessen im Korundi-Restaurant
- Nachmittag: Freizeit in Rovaniemi, Entdecken der Stadt
- 15:30 Uhr: Rückfahrt nach Ranua



DONNERSTAG, 9.10.

- 08:30-10:00 Uhr: Nachholen der deutschen Präsentationen – Thema: Tagebau Garzweiler ; Vergleich zum geplanten Suhanko- Minenprojekt
- Teilnahme am finnischen Unterricht: Entscheidung zwischen Yoga-, Kunst-, Musik und Mathematikunterricht
- 11:30 Uhr: Mittagessen in der Schule
- 12:00-15:30 Uhr: Besuch des Ranua Zoos (Eisbären, Elche, Wölfe etc.)
- 16:00 Uhr: Gemeinsames Kochen & Abendessen- ein typisch finnische Menü
- Vergabe der Zertifikate über die Teilnahme am Projekt





FREITAG, 10.10.

- Teilnahme am Unterricht der Austauschpartner (Englisch- und Mathematikunterricht)
- Beobachtungen zum Schulalltag (lockeres Lehrer*innen- Schüler*innen -Verhältnis)
- Freizeit bis zur Abreise
- Abreise um 14:45 nach Helsinki



Eindrücke von Helsinki

- Moderne, elegante Architektur
- Nähe zum Meer
- Trotz der Größe: ruhige und geordnete Atmosphäre
- Saubere, strukturierte Stadt mit viel Grün
- Verbindung von Natur und Urbanität
- Eindruck: gelassen, modern und dennoch naturverbunden



Eindrücke von der Schule und vom Schulsystem

- Unterricht beginnt erst um 8:30 Uhr → entspannter Start
- Viele Schüler*innen besitzen ein eigenes Auto, fahren mit Quad, Auto oder Schulbus
 - Schüler:innen und Lehrkräfte tragen Hausschuhe oder Socken in der Schule
 - Sehr große, helle und saubere Schule
 - Vertrauensvolles & respektvolles Miteinander zwischen Lehrkräften und Schüler:innen
 - Lehrkräfte und Schüler:innen duzen sich → familiäres Klima
 - Wenig Leistungsdruck – Fokus auf Wohlbefinden & Eigenverantwortung durch vielfältige Arbeitsgelegenheiten in Fluren und Aufenthaltsräume

- Kreative & praktische Fächer (Kunst, Sport, Yoga, Kochen) haben hohen Stellenwert
- Weniger Kontrolle, mehr Selbstverantwortung (z. B. spätes Kommen oder kurze Pausen erlaubt)
- Schulbücher und Unterrichtsmaterialien sind kostenlos
- Häufige Nutzung von Laptops im Unterricht
- Klassenstärke: ca. 15-20 Schüler:innen
- Die Schule besitzt Fahrräder zum Ausleihen



FREIZEITAKTIVITÄTEN

- Bootsausflüge & Quadfahren
- Sauna und anschließend Schwimmen im See
- Besuch bei Studenten → Feuer machen im Zelt, Infos zur finnischen Jagd
- Wir besuchten die Gastgebenden, spielten gemeinsam und genossen die Zeit zusammen.
- Backen von finnischem Gebäck („Torttu“)
- Gemeinsames Singen von finnischen & deutschen Liedern
- Spaziergänge & Naturerlebnisse rund um Ranua
- Besuch eines Reitstalls
- Begegnung mit Rentieren und gemütliches Lagerfeuer mit Keksen & Tee



Erfahrungen mit den Gastfamilien

- Sehr herzlicher Empfang und offenes Familienleben
- Gemeinsame Mahlzeiten & Gespräche
- Kennenlernen finnischer Traditionen (z. B. späte Namensgebung bei Babys)
- Typisch finnisch: Sauna im Haus, Ruhe und Gelassenheit
- Gefühl von Willkommen-Sein und Vertrauen



REFLEXIVER RÜCKBLICK

Eine unvergessliche Erfahrung mit tiefem kulturellem Einblick

- Neue Freundschaften und gemeinsamer Austausch mit Schüler:innen aus Finnland & Bulgarien
- Lernen bedeutet dort:
- Vertrauen, Verantwortung & Kreativität
- Lernen in entspannter Atmosphäre
- Verbindung zwischen Natur, Schule & Gemeinschaft





Erasmus-Collage

2025

Was wir von der finnischen Schule lernen können

- Mehr Vertrauen in die Schüler:innen
- Weniger Druck, mehr Eigenverantwortung
- Fokus auf Wohlbefinden
- Mehr Praxis und Kreativität im Unterricht
- Schule als Ort des Wohlfühlens und Miteinanders
- Architektur, Mobiliar, Dekoration und der wertschätzende Umgang mit Mensch, Tier und Gebäude